

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

28.10.1869 (No. 296)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 28. Oktober

1869.

Bekanntmachung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß bei der auf den 28. d. M. in der Riempp'schen Remise ausgeschriebenen Versteigerung unter andern nachstehende Gegenstände ausbezogen werden: Nähmaschine, Kochherd, Blech- und Kupfergeschirr, Garten- und Taschenmesser, Baumsägen, Schwarzwälder Uhr, Gartenstuhl und Blumentisch, Eisschrank, leinene Schläuche, Drahtsebe, Flaschenzug, Saugpumpe.

Die Kasse der Centralstelle.

Landwirthschaftliche Winterschule in Karlsruhe.

3.3. Die landwirthschaftliche Winterschule wird am Donnerstag den 4. November, Morgens 9 Uhr, eröffnet. Aufgenommen wird Jeder, der das 15. Lebensjahr zurückgelegt hat. Das Schulgeld beträgt 15 Gulden.

Anmeldungen sind an den unterzeichneten Vorstand der landwirthschaftlichen Gartenbauerschule in Karlsruhe zu richten.

Horn.

Landw. Ausstellung. Lotterie. Versteigerung.

3.3.

Donnerstag den 28. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden die bis dahin nicht abgehobten Gewinne im Magazin des Herrn Kaufmann Riempp, gegenüber dem hiesigen Güterbahnhof, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1869.

Die Kasse der Centralstelle des landw. Vereins.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 29. Oktober 1869,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 2, im zweiten Stocke, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Gold und Silber, Herrenkleider, Bettung, Schreinerwerk, namentlich: 1 Sekretär, 1 eichener Waffenschrank mit Glashüren, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 2 Gläserchränke, 1 Schreibkommod mit Aufsatz, 1 Arbeitstisch, Ebonnieren, Bettladen, Nachtschische, Kommode, verschiedene Tische und Stühle, Spiegel; Küchengeräthe, Porzellan und Glasachen und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 28. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

7 vollständige Betten mit Deck- und Unterbetten, 7 verschiedene Bettladen, 3 tannene 1thürige Schränke, 2 kleine Tische, 6 Holzstühle, 7 Strohsäcke und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 29. Oktober 1869,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

Blonden, Spizen, Einsätze, 1 Kanapee und 3 Stühle.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1869.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1. Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

Bei der heute in der Verlassenschaftsache des Schreiners Valentin Kiefer von Mühlburg vollzogenen Liegenschaftsversteigerung wurde auf das in diesem Blatte Nr. 255 beschriebene Wohnhaus sammt Zugehörde und Garten ein annehmbares Gebot nicht eingelegt.

Es wird deshalb Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung desselben auf

Freitag den 12. November d. J.,

Frühe 8 Uhr,

in das Rathhaus in Mühlburg anberaumt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, unabhängig vom Schätzungspreise.

Mühlburg, den 22. Oktober 1869.

Groß. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Sofort beziehbar: Schützenstraße 21 der dritte Stock mit 6 Zimmern nebst Gartenantheil und Zugehörde. Näheres parterre.

* Sophienstraße 39, im Garten links eine Stiege hoch, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein freundliches, möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 4.

*2.2. Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 11.

Anerbieten.

6.2. Eine Familie wünscht zu einem Knaben von 11 Jahren einen oder zwei Knaben in passendem Alter in elterliche Pflege zu nehmen; bei größter Aufmerksamkeit und gewissenhaftester Behandlung wäre der Preis auf das Billigste gestellt. Näheres im Kontor den Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Zwei bis drei Zimmer nebst Zugehör, auf 20. November oder auf Weihnachten beziehbar, werden für eine solide Familie von zwei Personen (Mutter und Sohn) zu mieten gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

3.2. Ein hierher versetzter Beamter sucht eine sogleich beziehbare Wohnung von 3 bis 5 Zimmern. Gefällige Offerten mit Preisangaben unter E. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Antrag.

2.2. Ein fleißiges Spülmädchen wird sofort gegen hohen Lohn gesucht in den vier Jahreszeiten.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Brunnenstraße 6 im zweiten Stock.

Offene Lehrstelle.

3.3. Für einen wohlgezogenen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in unserm Gesuch eine Lehrstelle frei.

Krämer & Kempf.

Stellenanträge.

Ein junger Bursche findet zum 1. November bei uns eine Stelle als Hausdiener.
Mohr & Speyer,
Langestraße 78.

2.2. Ein redliches, fleißiges Mädchen wird in ein Gasthaus als Kellermädchen gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

Stellegesuch.

* Ein junger Bursche, welcher beim Militär die Stelle eines Dieners bekleidet hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf den 1. November eine Stelle als Diener, Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen Duerstraße 29 im zweiten Stock.

*2.2. Am Sonntag Abend wurde im Theater auf der I. Rangloge ein schwarzseidener Regenschirm mit schwarzem Griff vertauscht. Es wird gebeten, denselben im Gasthof zum Erbprinzen abzugeben, wo der vertauschte Schirm in Empfang genommen werden kann.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine Fruchtpuzmühle ist billig zu verkaufen in den vier Jahreszeiten.

*2.2. In Mühlburg Nr. 57 ist ein gut erhaltener, massiv aufbaumener Kleiderkasten, 7' hoch und 5' breit, billigen Preises zu verkaufen.

*5.4. **Gänselebern!**
werden fortwährend angekauft und ein außerordentlich hoher Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Kleine Herrenstraße 17.

Anzeige.

* Duerstraße 29, bei Herrn Jakob Wagner, werden fortwährend Gänselebern angekauft und die höchsten Preise bezahlt.

Für Lumpen- und Papier-Abfälle
6.4. werden stets die höchsten Preise bezahlt: Bahnhofstraße 1.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karlsruhe, abgeben.

2.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Neuer Winter-Salm

ist eingetroffen bei
Richard Haas,
3.2. Fischhandlung,
1 Eyceumsstraße 1.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich jetzt **Kasernenstraße 8** wohne.

J. Schlegel,
3.3. Schuhmachermeister.

2.1. Achten schwarzen holländ.
Colonial-Candis
(ungefärbt),
vorzüglich gute Malzbombons,
Schweizer Kräuter-Bucker,
Nettigbombons,
achten
Calabrejer Süßholzjaft,
Stollwerck'sche Brustbombons
empfiehlt

Fried. Herlan.

Arabische Gummi-Kugeln,

bereitet von
W. Stuppel in Alpirsbach.

Ein vorzügliches Linderungsmittel für Brust- und Hustenleidende. Es werden solche blos in verschlossenen Schachteln, welche mit dem Zeugniß des Herrn Dr. Börner in Breslau versehen sind, abgegeben, und sind solche zu haben

in **Carlsruhe** bei **F. E. Weißbrod,**
" " **Conr. Saugel,**
" " **Louis Zipperer,**
" " **C. Emil Rupp,**
" **Durlach** " **Fr. Rußberger.**

Naphta Ima Qualität,

beines Fledenwasser, zum Reinigen der Glacehandschuhe vorzüglich geeignet, in kleinen und größeren Flacons bei

Ludwig Oehl,
Langestraße 177.

NB. Auch auf Anilinfarben ist diese Qualität Naphta ohne Nachtheil anzuwenden, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

Bitte aufmerksam zu lesen!
Bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden ist das von der Prager medicin. Fakultät geprüfte und anempfohlene

Gastrophan.

Vorzügliche Dienste leistet dasselbe bei Verdauungsschwäche, Magenkrampf, Durchfall, abnormer Säurebildung, Atonie des Magens, Erbrechen, Bleichsucht und bei der Cholera-epidemie. Dasselbe hilft selbst in den hartnäckigsten Fällen, worüber Zeugnisse von glaubwürdigen Personen vorliegen. Prospekte gratis.

1 Flacon 15 Sgr. oder 53 kr. Südd. W.
Haupt-Versendungs-Depot
befindet sich in Prag bei Jos. Fürst, Apotheker „zum weißen Engel“, Schillinggasse 1071/II. Bestellungen hierauf nimmt entgegen Herr **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 10.2.

Weißkraut, feinstes Spitzsilber, per 100 1, 2, 3, 4 und 5 fl.

Nothkraut per Stück 4 fr.

Wirring per Stück 2 und 3 fr.

Weißrüben per 100 48 fr.

Weerrettig per Stück 2, 3, 4 und 5 fr.

Zwiebeln per Sester 36 fr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 30 fr.

Schwarzwurzeln per Pfund 8 fr.

Sellerie per Stück 1/2—1 fr.

Lauch, 2 Stück 1 fr.

Nothrüben, 2 Stück 1 fr.

Endivie, 2 Stück 1 fr.

Schalotten per Maßchen 15 fr.

Gelbe Rüben, große, für Pferde, per Centner 1 fl. 45 fr.

Gelbe Rüben, kleine, per Sester 30 fr.

Rosenkohl per Pfund 4 fr.

Kopfsalat, 2 Stück 1 fr.

Spinat, 25 Pfund 30 fr.

5.2. **Landw. Gartenbauschule.**

Winterhandschuhe

für Damen und Kinder empfiehlt

F. Perrin Wittwe,
2.2. Langestraße 177.

Geschäfts-Beränderung und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das bisher von meinem sel. Manne geführte

Spezerei-, Material- u. Farbwaaren-Geschäft

unterm Heutigen pachtweise an Herrn **W. L. Schwaab** hier übergeben habe.

Dankend für das meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe meinem Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne achtungsvoll

Karl Hauser's Wittwe.

Bezug nehmend auf obige Anzeige, bemerke ich, daß ich obengenanntes Geschäft in unveränderter Weise unter der Firma

Karl Hauser's Nachfolger

fortführen werde, und werde ich mich bestreben, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen zu erhalten. Mich bestens empfehlend, zeichne mit Hochachtung

Carlsruhe, den 27. Oktober 1869.

W. L. Schwaab,
2.1. Firma: Karl Hauser's Nachfolger.

Flüssige Eisen-Seife.

Vorzügliches, bisher unübertroffenes Mittel bei Verwundungen, Verbrennungen, Quetschungen, Frostbeulen, äußerlichen Hautkrankheiten, Schweißfüßen, strophulösen Geschwüren, Beinstraß, lokalen Krebsgeschwüren. $\frac{1}{4}$ Flacon 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr. $\frac{1}{2}$ Flacon 10 Sgr. = 35 fr.

Selbst alte und hartnäckige

„Frostbeulen“

heilt gründlich und dauernd in einigen Tagen das

Eisenseife-Cerat.

1 Bächchen 8 Sgr. = 28 fr.

Haupt-Versendungs-Depot befindet sich in Prag bei **Jos. Fürst**, Apotheker „zum weißen Engel“, Schillinggasse Nr. 1071 II. General-Depot für Deutschland und die Schweiz bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.1.

Mein Leinwaarenlager

ist durch große Sendungen von

Bielefelder Leinwand (Handgespinnst),

Hausmacher-,

Herrenhuter-,

3 Ellen breite, Leinwand,

Leder-

Tisch- und Handtücher,

Servietten,

Sttlinger Schirtings (zu Fabrikpreisen),

hemdeneinsatz,

fertige hemden,

Domewäsche,

Taschentücher,

Decken, sowie sonstige

Ausstattungsartikel

auf's Reichhaltigste sortirt.

Preise billigt.

Ausstattungen

werden in kürzester Frist angefertigt

und für beste Qualitäten garantirt.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

PS. Resten von verschiedenen

Artikeln werden besonders billig

abgegeben.

3.1.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

2.2. Hiemit beehre ich mich, meinen Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine seither an Herrn **W. v. Schwaab** verpachtete

Spezerei-, Cigarren- und Tabak-Handlung

von heute an wieder selbst übernommen habe.

Ich werde mich bemühen, die Zufriedenheit meiner Gönner durch billige Preise und prompte Bedienung zu erhalten und empfehle mich

Hochachtungsvoll

C. Gitscherich Wittwe,
Spitalstraße 7.

Von meinen persönlichen Einkäufen sind in größter Auswahl die neuesten Deutschen, englischen und französischen

Kleiderstoffe, Regenmäntelstoffe,**Costumes, Unterröcke,****Wintermäntel, Jacken und Regenmäntel,****Baschlicks, Sorties de bal**

eingetroffen, zu deren Ansicht, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung, höflichst einlade.

Durch Engagement einer erst kürzlich von Paris zurückgelehrten vorzüglichen Arbeiterin werden nun auch

Costumes, Confections, Mäntel etc.

in kürzester Frist und auf modernste Weise angefertigt.

N. L. Homburger,

3.3.

Langestraße 203.

Herbst- und Wintermäntel,**Regenmäntel und Jacken,**

die neuesten Kleiderstoffe,

schwarze französische Seidenzeuge

von anerkannter Güte sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Léon Söhne.

2.2.

Filzhüte von 42 fr. an,

Stoff-, Sammt- und Schützenhüte in großer Auswahl empfehle zu äußerst billigen Preisen.

F. Ludwig,

Langestraße 141, im Haber'schen Haus.

Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon schnellstens geändert.

Barchent

für Unterbeinkleider in verschiedenen

Qualitäten empfiehlt

Emil Lemke.

3.2.

Tafelmesser in Elfenbein etc.,
Britannia-Metall-Theekannen etc.,
kupferne Theekessel, ächte Samowars,
Wiener Café-Maschinen, Eiersieder,
versilberte Bretter, Körbe, Butterdosen,
Service,
Huiliers, Salz- und Senfkannen, Eier-
gestelle etc.

A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

Neueste
Hutformen,
Filzhüte,
SeidenSammt, } schwarz
Sammtband, } und
Hutbänder, } farbig,
Cüll,
Blonden,
Federn,
Gas- und Cüllschleier

billigt bei

Ferdinand Strauss,
Langestraße 113.

Wollene Socken
für Herren,
wollene Strümpfe
für Damen,
wollene Kinderstrümpfe

in Handstrickerei
empfiehlt bestens sortirt, und werden Auf-
träge zu schnellster Ausführung ange-
nommen bei

3.2. **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Filzhüte,
3.3. Das Neueste,
für Herren, Damen und
Kinder.

Getragene Hüte werden gewaschen, ge-
färbt und nach neuester Form geändert bei
Dessart & Bernauer.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit diene zur Nachricht, daß ich mein bisheriges Lokal, Lange-
straße 155, verlassen und das ehemalige Pfefferle'sche Wildpretz, Fisch-
und Geflügelgeschäft, Hirschstraße 23, übernommen habe und unter meiner
bisherigen Firma weiter betreibe.

Für das mir bis daher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte um
ferneres Wohlwollen. Hochachtungsvoll

C. G. Frey, vormals W. Pfefferle,
Wildpretz, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

6.6.

2.2. **Winterbuckskin,**
Winter-Paletot-Stoffe

große Auswahl
in Double, Pelzdouble, Floconné, Ratiné
und Moutonné
in den neuesten Farben empfehlen zu billigsten Preisen
L. S. Léon Söhne.

Ausverkauf und Empfehlung.

Winter-Paletots, Jacken und Wintermäntel
werden unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Zu gleicher Zeit empfehle mich zur Anfertigung von
Wintermänteln und Kleidern für jetzige Saison
nach neuestem Journale.

3.3. **M. Fröhner,**
Frauen-Schneidermeister,
Herrenstraße 38.

3.3. **F. Mayer & Cie.,**
Großherzogliche Hoflieferanten,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Erdöllampen,	Wandleuchtern,
Moderateurlampen,	Gartenleuchtern,
Hängelampen,	Lampenkugeln,
Candelabres,	Lampengläsern,
Kronleuchtern,	Dochten,

Gasbeleuchtungsgegenständen aller Art
zu Fabrikpreisen.

4.4.

Das Neueste in Wollwaaren

jeder Art für Damen und Kinder empfiehlt
F. Perrin Wittwe,
Langestraße 177.

6.2.

Lampenschirme,
desgl. zum Durchstechen,
Lampenschleier,
Draht- & Blechgestelle
zu denselben empfiehlt in größter Auswahl
C. Feigler.

Anzeige.

5.3. Die Tyroler Krautschneider Gebrüder und Frau Maria Theresia Tschosen sind hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rüben-einschneiden.**

Bestellungen mögen wo möglich schriftlich im Gasthaus zu den 3 Königen, Ecke der Lyceums- und Kreuzstraße, oder bei Herrn Schuhmachermeister K. Krumm, Blumenstraße 25, gemacht werden.

Anzeige und Empfehlung.

4.4. Unterzeichnete empfiehlt auf bevorstehende Allerheiligen eine große Auswahl von

Friedhofskränzen, als: **Papierkränze** von den feinsten Sorten an, gefärbte Mooskränze und **künstliche Blätterkränze** mit Papierblumen und Immortellen, **gewöhnliche Moos-**, sowie auch **Tannenlaubkränze** zu den billigsten Preisen. Ich bitte meine geehrten Gönner, mich auch dieses Jahr mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen.

Frau Sander,
Durlacherthorstraße 59.

N. S. Vollständige **Sterbekleider** in jeder Größe werden angefertigt.

Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorrätig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigesezten billigen Preisen:

- Badisches Kochbuch** 1 fl. 15 fr.
- Billigstes Kochbuch!** 250 Rezepte, 24 fr.
- Davidis,** praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.
- Fellger,** bürgerliche und feine Kochkunst, 1 fl. 45 fr.
- Kübler,** Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.
- Löffler,** Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.
- Das neueste Kochbuch** 54 fr.
- Puppen-Kochbüchlein** 18 fr.
- Supp',** Gemüs' und Fleisch 54 fr.

Müller & Gräff
(Jähringerstraße 96).

4.4.

Mein Lager in
**wollenen Shawls, Kragen, Seelenwärmern,
Fanchons und Tüchern**
ist durch neue Zufertigungen auf das Reichste assortirt.
August Ruh,
Langestraße 104.

*2.2.

Geschäfts-Gröfßnung
von
chemischer Kunstwäscherei u. Fleckenreinigungs-Anstalt.
Einem hochverehrlichen Adel und Publikum Karlsruhe's widme ich die ergebenste Anzeige, daß ich an hiesigem Plage eine oben genannte Anstalt eröffnet habe. Erfahrungen, welche ich mir in Paris gesammelt, setzen mich in Stand, Damenkleider in allen Maassen von Seide und Wolle, Sammet, Spitzen, Federn, Stickereien, Teppiche u. s. w., sowie Herrenkleider jeder Art zu waschen und von Flecken zu reinigen.
Schwere seidene Kleider werden von Flecken gereinigt, ohne zu waschen.
Die Anstalt befindet sich Augartenstraße 6 und werden Aufträge entgegen genommen bei:
Hr. Kiefer, Modistin, Ludwigsplatz 63,
Lindner, Handschuhwäscherei, Amalienstraße 9.

J. Th. Wies.

Mess-Anzeige.

Theaterseite Nr. 777.

Ueberraschend und geschmackvoll ist die diesmalige Auswahl der fertigen Herrenkleider meines Lagers zur Karlsruher Messe. Die Preise billigt wie schon seit 18 Jahren in hiesiger Residenz bekannt.

Zur Auswahl:

- 300 fertige Ueberzieher** in Double, Ratiné, Floconné von 12, 15, 18, 24 bis 30 fl.
- 450 schwere Buckskinosen** à 5 fl. 30 fr., 6 fl. 30 fr., 7 fl. 30 fr., 8 fl. 30 fr. bis 12 fl.
- 175 Schlafröcke** von 5 fl. 45 fr., 7, 9, 11, 13 bis 18 fl.
- 250 Zoppen und Säcke** 4 fl. 30 fr., 5 fl. 30 fr., 7, 9 bis 11 fl.
- 300 Knabenanzüge** von 5 fl. 30 fr., 7, 9 bis 11 fl.
- Knabenüberzieher** von 7 bis 14 Jahren.
- Englische Regenröcke, Havelocks** &c.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser
aus Mannheim und Frankfurt a. M.
Wie schon seit 18 Jahren bekannt
Nur Theaterseite, große Doppelbude.
777. 777. 777.

5.1.

Winterhandschuhe für Herren und Damen bei Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

6.3.

3.3. Anzeige.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum erlaube ich mir ergebenst zur Kenntniss zu bringen, daß mir die obrigkeitliche Gewerbsbefugniß als **Magdverdingerin** erteilt wurde, bei welcher Gelegenheit ich mich mit dem Anfügen zur Beschaffung **jeder Gattung Dienboten** bestens empfehle, daß ich zugleich eine **Dienstbotenherberge** damit verbinde.

Wilhelmine Mack,
Magdverdingerin,
Durlacherthorstraße 61.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 26. October 1869.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. October d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten des Ministeriums des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten **Nudolph von Freybois** den Stern zu dem bereits innehabenden Kommandeurkreuz Allerhöchsthres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. October d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikanten **Mitter F. von Wertheim** in Wien und dem **Dr. Ernst Julius Gurtl**, Professor der Chirurgie an der Universität in Berlin, das Ritterkreuz erster Klasse Allerhöchsthres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Einschließung vom 21. d. M. gnädigst geruht: den Oberhofgerichts-Vizekanzler **Franz Haas**, unter Anerkennung seiner bisherigen langen und treuen Dienste, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; den Vizekanzler **Gewin Wendt** zum Kanzler im Oberhofgericht, den Kreis- und Hofgerichts-Direktor **Friedrich Serger** in Karlsruhe zum Oberhofgerichts-Vizekanzler, den Kreis- und Hofgerichts-Direktor **Martin Hildebrandt** zu Freiburg zum Präsidenten des Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe, den Kreis- und Hofgerichts-Direktor **Ludwig Stempf** in Mannheim zum Präsidenten des Kreis- und Hofgerichts-Offenburg, den Oberstaatsanwalt **Eduard Bachelin** in Karlsruhe zum Direktor des Kreis- und Hofgerichts Mannheim, den Oberstaatsanwalt **Herrmann v. Hillern** in Freiburg zum Direktor des Kreis- und Hofgerichts Freiburg, den Kreisgerichts-Direktor **Dr. Sigismund Buchelt** in Heidelberg zum Direktor des Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe, den Kreisgerichtsrath **Rudolf Reinhard** in Karlsruhe zum Kreisgerichts-Direktor in Heidelberg, den Staatsanwalt **Karl Bender** in Freiburg zum Oberstaatsanwalt bei dem dortigen Kreis- und Hofgericht zu ernennen; ferner den **Edmund Kamm**, Kreisgerichtsrath und Mitglied des Appellationsrates in Konstanz, in dieser Eigenschaft zum Kreis- und Hofgericht Karlsruhe, und den Kreisgerichtsrath **Karl Maurer** von Heidelberg zum Kreis- und Hofgericht Karlsruhe zu versetzen; den Amtsrichter **Adolph Böck** in Pforzheim zum Kreisgerichtsrath in Heidelberg und den Referendar **Joseph Buch** von Freiburg zum Amtsrichter in Pforzheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Einschließung vom 21. d. Mts. gnädigst geruht, den Kreisgerichtsrath **Martin** dahier zum Oberschulrath zu ernennen.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

4.4.

Leopold Schweinfurth,

Hutmacher,

Waldstraße 6 und Langestraße 78 (Marktplatz),

empfiehlt sein großes Lager der neuesten **Filz- und Seidenhüte** zu bekannt billigen Preisen.

Getragene Hüte werden gewaschen, in allen Farben gefärbt und nach neuester Form geändert.

Das Möbel-Magazin

von

K. Lüder,

Akademiestraße 9,

bietet eine große Auswahl selbstverfertigter, moderner Möbel aller Art, in einfacher und eleganter Ausführung und empfiehlt dieselben mit Zusicherung der Garantie und billigt gestellter Preise. Bestellungen werden rasch und solid ausgeführt.

3.2.

Während der Dauer der bevorstehenden Messe:

Engros- & en Détail-Verkauf

in

seidenen Regenschirmen von . . . 3 fl. 30 fr. an,

Alpaca-Regenschirmen von . . . 1 fl. 48 fr. an,

baumwollenen Regenschirmen von 1 fl. 12 fr. an;

Sonnenschirme im Ausverkauf,

sowie **Reisefoffer, Spazierstock- und Kautschuk-Schirme** empfiehlt

Schirmfabrikant Becker aus Neutlingen.

Alte **Fischbeingestelle** werden zum höchsten Preis eingetauscht und gekauft.

Ruhrkohlen.

Lager in Marau.

Den verehrlichen hiesigen Einwohnern beehre ich mich, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in Marau ein großes Lager von

Ruhrkohlen

errichtet habe.

Durch direkten Bezug aus den Zechen **Bonifacius** und **Selzer Neuaak**, welche anerkannt die besten **Fett-, Back- und Schmiedekohlen** liefern, bin ich in den Stand gesetzt, jederzeit zu den vortheilhaftesten Bedingungen ausgezeichnete Waare prompt zu liefern und halte ich mich zu gefälligen Aufträgen bestens empfohlen.

F. Scharnberger,

34 Jähringerstraße 34.

3.3.